Anfrage der Fraktion CDU/BfM öffentlich	Datum 30.05.2012	Nummer F0113/12

Absender **Fraktion CDU/BfM**
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	31.05.2012

Kurztitel Fördermittelantrag Stark III

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

wie wir von der Gesamtelternvertretung der Grundschule am Grenzweg erfahren haben, gibt es dort Unstimmigkeiten mit der Schulbehörde bei der Beantragung von Fördermitteln aus dem Stark III-Programm.
Es besteht die Absicht des Gesamtelternrates und der Lehrer, Fördermittel für die Anschaffung von Whiteboards für zwei Klassenräume zu beantragen. Als Finanzierung wird vorgeschlagen, 30% (4.800€) von einem Sponsor finanzieren zu lassen (welcher vorhanden ist) und die restlichen 70% (11.200€) aus dem Stark III – Programm. Die Betriebskosten für die ersten 10 Jahre übernimmt der Förderverein der Schule. Eigentlich müssen die 30% durch den Träger der Schule, in diesem Falle die Landeshauptstadt Magdeburg, aufgebracht werden. Der entsprechende Träger ist auch für die Antragsstellung zuständig. Somit hat sich die Gesamtelternvertretung an die Schulbehörde gewandt, um Hilfe bei der Formulierung des Fördermittelantrages, z.B. Erstellung des Demografiechecks, zu erbitten. Der zuständige Sachbearbeiter hat eine entsprechende Hilfe abgelehnt mit der Begründung, dass dies so nicht möglich sei und ihm auch die Förderrichtlinien nicht bekannt sind.

Daher bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Gründe liegen von Seiten der Stadtverwaltung vor, dieses Projekt, in welches keine städtischen Mittel fließen, nicht im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten zu unterstützen?
2. Wie ist der Kenntnisstand bei der Stadtverwaltung bezüglich der Förderrichtlinie für das Stark III-Programm?

Ich bitte um eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Bernd Heynemann
Stadtrat Fraktion CDU/BfM